

TWITTERBOX

Das Wichtigste in Kürze

Die Twitterbox ist ein Instrument, welches zur psychischen Gesundheit der Teilnehmenden in der Pfadi beitragen soll. Gerade in Pandemiezeiten ist es wichtig, das psychische Wohlbefinden der Teilnehmenden sicherzustellen. Durch die physische Distanz, zu der wir während der Coronapandemie gezwungen waren, wurde das Gefühl der Einsamkeit geweckt. Dieses Gefühl konnte nur begrenzt anderen mitgeteilt werden. Daher möchten wir mit dem Projekt der Twitterbox die Mitbestimmung der Teilnehmenden und den Austausch fördern. Durch die Twitterbox, die auch nach dem mova immer wieder verwendet werden soll, wird die Kommunikationsfertigkeit langfristig gefördert.

So funktioniert

Die Twitterbox ist ein Briefkasten, welcher die Mitbestimmung innerhalb deiner Einheit fördert. Sie soll für alle Teilnehmenden zugänglich sein und deshalb beispielsweise im Aufenthaltszelt aufgehängt werden. Idealerweise legt ihr Papier und Stifte daneben. Alle dürfen Nachrichten an andere im Lager anwesenden Personen oder Rückmeldungen ans Leitungsteam schreiben oder zeichnen. Dies können persönliche Briefe, Ideen, Inputs, Rückmeldungen, Wünsche usw. sein. Einmal täglich sollen die Zettel an die Pfadeis verteilt werden. Im besten Fall wird das Leeren der Twitterbox fix im Tagesablauf eingebaut, findet so immer etwa zur selben Zeit statt und geht nicht vergessen. Die Twitterbox ist nachhaltig. Deshalb könnt ihr sie in eurem nächsten Lager weiterhin nutzen. Die Care-Nummer wird nach dem mova eingestellt. Nehmt deshalb den Aufkleber ab. Darunter findet ihr die Nummer der Jugendberatung (Pro Juventute), welche euch allen 7/24 zur Verfügung steht.

Was nützt uns das als Leitungsteam?

Indem ihr die Twitterbox als Briefkasten in eurem Lager benutzt, könnt ihr die Atmosphäre im Lager besser einschätzen, da den Teilnehmenden ein einfacher Weg der Rückmeldung angeboten wird. Auch schüchterne Teilnehmende trauen sich so, sich mitzuteilen. Weiter erfährt ihr, was euren Teilnehmenden gefällt oder nicht und dadurch habt ihr die Möglichkeit, euer Programm anzupassen.

Da die Teilnehmenden dazu angehalten werden, das Lager mitzugestalten, wird das Lager automatisch an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. Das Wohlbefinden aller wird gesteigert und eure Teilnehmenden können das Lager noch mehr geniessen.

Was nützt mir das als Abteilungsleiter*in oder Coach?

Das Rückmelden wird dank der Twitterbox schon früh geübt und so beherrschen es deine Leitenden schon, sobald sie eine Leitfunktion übernehmen. Eine offene Rückmeldekultur wird zur Normalität.

Bei Fragen dürft ihr euch jederzeit an das Team Prävention der PBS wenden: praevention@pbs.ch.

